



Information zur Prüfungsvorleistung in der Lehrveranstaltung „Mathematische Methoden in der Wirtschaftswissenschaft“

Alle **Studienanfänger der Umwelt- und Betriebswirtschaft und Nachhaltige Ressourcenwirtschaft ab WS 2013/2014** (es gibt keine Ausnahmen) müssen eine **Prüfungsvorleistung** für die Klausur „Mathematische Methoden in der Wirtschaftswissenschaft“ bestehen. Erst wenn diese Vorleistung bestanden wurde, erfolgt die Zulassung zur eigentlichen Klausur. Die Vorleistung besteht aus einem Test, in dem mathematisches Grundlagenwissen abgeprüft wird (z.B. Mengen, Rechenregeln, Funktionen, Gleichungen). Ziel dieser Vorleistung ist es, Ihnen Rückmeldung zu Ihrem Wissensstand zu geben und die Durchfallquoten in der Klausur zu senken. Wer die Elementarmathematik beherrscht, hat gute Chancen, die Klausur zu bestehen. Somit wird auch der Gefahr entgegengewirkt, dass Versuche verschwendet werden und das Studium in der Folge abgebrochen werden muss.

Ablauf und organisatorische Informationen

- In den Brückenkursen vor Semesterbeginn sowie im ersten Teil der Vorlesung und in den begleitenden Übungen werden die erforderlichen mathematischen Grundkenntnisse vermittelt.
- Die Prüfung findet ca. fünf Wochen nach Semesterbeginn statt. Den genauen Prüfungstermin bestimmt der Prüfende und teilt ihn rechtzeitig mit. Der Termin wird in hochschulüblicher Form bekannt gegeben.
- **Alle Studienanfänger der Umwelt- und Betriebswirtschaft und Nachhaltige Ressourcenwirtschaft müssen sich für die Vorleistung im QIS anmelden! Ansonsten können Sie den Vortest nicht mitschreiben.**
- Die Ergebnisse werden schnellstmöglich veröffentlicht (spätestens zwei Wochen nach der Prüfung).
- Die Vorleistung wird nicht benotet, sondern nur mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.
- Nachdem Sie die Vorleistung bestanden haben, ist die Anmeldung für die Hauptklausur möglich.
- Die Prüfungsvorleistung wird regelmäßig im Wintersemester angeboten und darf prinzipiell beliebig oft wiederholt werden
- Ist die Prüfungsvorleistung einmal bestanden, braucht sie im Falle, dass die Hauptklausur MathWi nicht bestanden wird, nicht wiederholt zu werden, um die Zulassung zur Nachklausur oder zu folgenden Wiederholungsprüfungen zu bekommen.
- Für die Studierenden, die die Vorleistung nicht bestanden haben, bieten wir in den Grenzen der personellen Kapazität der Hochschule im Laufe des Sommersemesters regelmäßig stattfindende Übungen an, in denen die Inhalte intensiv eingeübt werden können.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Prüfungsamt.